Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 38=58 (1892)

Heft: 50

Rubrik: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Als Kommandant des römischen Expeditionskorps besiegte er am 3. November 1867 bei Mentana, in Verbindung mit den päpstlichen Truppen, die Freischaaren Garibaldis. Hier wurde das französische Schnellfeuergewehr das erste Mal versucht. General Failly schrieb darüber: „Das Chassepot hat bei Mentana Wunder gewirkt."

In dem Feldzug 1870 befehligte General Failly das V. Armeekorps. An dem Tage der Schlacht von Wörth und Spichern unterliess er, bei Bitsch, zwischen MacMahons und Frossards Heerestheil stehend, den einen oder andern zu unterstützen, obgleich er aus beiden Richtungen Geschützdonner herüberhörte. Später erlitt das V. Armeekorps am 30. August bei Beaumont eine Niederlage. Dasselbe lagerte bei vorgenanntem Ort, um sich nach anstrengendem Nachtmarsch einige Stunden Ruhe zu gönnen. In ungenügender Weise durch Vorposten gesichert, wurde dasselbe plötzlich gegen Mittag von deutschen Truppen überrascht. Die Franzosen formirten sich zwar schnell zum Gefecht, drängten selbst die Truppen, welche sie zuerst mit Feuer überschüttet hatten, etwas zurück. Als aber diese successive verstärkt wurden, zog sich das V. Armeekorps zurück; sein anfangs geordneter Rückzug artete bald in eine Flucht aus, bis dasselbe von dem XII. Armeekorps aufgenommen wurde.

Bei Sedan theilte General Failly das Schicksal der Armee und gerieth mit seinem Korps in deutsche Kriegsgefangenschaft. — Nach dem Feldzug wurde General de Failly nicht mehr verwendet.

General de Failly ist Verfasser einiger interessanter Schriften über den Feldzug von 1870 und besonders das V. Korps.

Italien. († General Bertole Viale) ist in Turin gestorben. Derselbe wurde in Genua 1827 geboren. Den Krimkrieg machte er als Hauptmann, den italienischen Feldzug 1859 als Major mit. In dem Krieg 1866 war er General-Intendant der Armee. 1867 wurde er Kriegsminister. Er nahm in dieser Stellung die Armeeorganisation an die Hand; legte aber die Stellung 1869 nieder, als Minister Lanza Sella das Militärbudget zu stark beschneiden wollte.

1871 wurde er zum Generallieutenant ernannt. Von 1874—1880 leitete er den Generalstab. Depretis wollte ihn 1884 nochmals zur Uebernahme des Kriegsministeriums bestimmen, damals lehnte er ab, da eine Erhöhung des Militärbudgets ihm nicht bewilligt wurde. 1887 übernahm er dasselbe in Folge Aufforderung des Königs und behielt dasselbe bis 1891 bei.

Bibliographie.

Eingegangene Werke:

119. Tettau, Premier-Lieutenant Frhr. von, Die Kosaken-Heere. Militärisch-statistische Beschreibung. Nach russischen Quellen bearbeitet. Mit einer Stammtafel der Kosaken-Heere und einer Skizze der Kosakenländer. 8° geh. 284 S. Berlin 1892, Verlag der Liebel'schen Buchhandlung. Preis Fr. 8.

120. Von Brunn, Oberstlieutenant A., Anhaltspunkte für den Ausbildungsgang der Rekruten der Infanterie in zwölf Wochenzetteln. Nach dem Exerzir-Reglement Abdruck 1889, der Schiessvorschrift 1889, der Turnvorschrift 1886, der Bajonnettirvorschrift 1889 und der Garnisonsdienstvorschrift 1888, für Offiziere und Unteroffiziere zusammengestellt. Dritte vermehrte Auflage. cart. 107 S. Berlin 1892, Verlag der Liebel'schen Buchhandlung. Preis Fr. 1. 60.

121. Schmidt, Generalmajor z. D. Paul von, Die Kriegsartikel für den Dienstunterricht erklärt und durch Beispiele erläutert. cart. 149 S. Berlin 1892, Verlag der Liebel'schen Buchhandlung. Preis Fr. 2. —

Orell Füssli - Verlag, Zürich.

Exerzier-Reglement für die schweizerische Infanterie vom 23. Dezember 1890 mit Erläuterungen herausgegeben von Oberst J. Feiss. Cart. Fr. 1. 50.

Lehrbuch für die Unteroffiziere der schweizerischen Armee mit Anhang, enthaltend alle diejenigen Neuerungen, welche sich auf das neue Gewehr beziehen. Von Oberst J. Feiss. 2 Fr.

Militärischer Begleiter für schweizerische Offiziere von W. Jænike. Cart. Fr. 2. 60.

Empfehlenswerthe kriegshistorische Schriften.

Frey, Adolf, Die helvetische Armee im Jahr 1799 und ihr Generalstabschef Gaudenz von **Salis-Seewis.** gr. 8°. 1888. br. Fr. 2. —

Meyer, Wilhelm, Die Schlacht bei Zürich am 25. und 26. September 1799. Mit einem Vorwort von **Gerold Meyer von Knonau** und einem Croquis des Operationsgebietes 1 : 100000, gr. 8. 1886 br. Fr. 2. —

Druck und Verlag von **F. Schulthess, Zürich.**

Zu haben in allen Buchhandlungen. (15)

In acht Tagen erscheint:

Taschenkalender

für

Schweizerische Wehrmänner

1893.

Mit dem Porträt von **Oberst-Divisionär Merian.**

Preis: In eleg. Leinwandband Fr. 1. 85; in Leder Fr. 3. —

Der neue Jahrgang des „Taschenkalenders" dürfte beweisen, wie sehr es das Bestreben der Redaktion ist, in dem Büchlein jedes Jahr vorab eine kurze, übersichtliche Zusammenstellung dessen zu bieten, was in dem steten Wandel der militärischen Organisation unseres Landes zu Kraft besteht. Dies, begleitet von einer Fülle von Hülfstafeln und Notizen, deren der Wehrmann auf Schritt und Tritt bedarf, macht seinen anerkannten Werth **für die Militärs aller Grade, Waffen und Aufgebote** aus und lässt uns auf gute Aufnahme auch des neuen Jahrgangs hoffen.

Bestellungen werden jetzt schon entgegengenommen von allen Buchhandlungen, sowie von

J. Hubers Verlag in Frauenfeld.

E. Knecht, Zürich,

unter dem Hôtel Baur, Poststrasse.

Specialität in Militärhandschuhen,

weisse Glacés und Waschleder	von	Fr. 2. 50	an
weisse und graue Wildleder	„	„ 5. —	„
rothe Glacés	„	„ 3. —	„
weisse und graue leinene	„	„ 2. 50	„

per Paar, bei halben und ganzen Dzd. entsprechender Rabatt. — Jedes einzelne Paar garantirt. (M 9499 Z)

Auswahlsendungen nach Auswärts franco zu Diensten.